

- brauner Sumpf Chemnitz probt Program

Sehr geehrte Damen und Herren,

Politik gibt sich „entsetzt“, „verwundert“ und in üblichen bekannten verlogenen Phrasen.

Politik kritisiert und klagt an, was sie ureigenst selbst täglich produziert und sät.

Selbstkritisch ist zu hören, es sei lange weggesehen worden. Für wie dumm halten sie uns!

Wie dreist und frech kommt die politische Kaste und ihre Schreiberlinge daher! Qualitäts- und Wahrheitsmedien lügen dass sich die Balken biegen. Sie versprechen Aufklärung und versichern so vieles, wovon sie heute schon wissen, es geschieht nichts. Von AfD bis zu Nazis und deren Mitläufer und – brüller dürfen nach ihrer Wahrheit in Goebbelscher Art schreien. Das wirkt, wo Politik an Wahrheit nicht interessiert ist. „Wer Ignoranz sät, erntet Gewalt“ titelt online- Schlagzeile. Auch gelogen! Wer Hass und Hetze, wer Lügen und Halbwahrheiten, wer täglich Ausländer als Schuldige und Schlimmeres vorführt, der produziert bewusst und wissentlich, was sich heute und seit Jahren wie in Chemnitz abspielt. Politik samt Helfers-helfer haben gern übersehen, immer geleugnet oder wissenschaftlich verpatzelt, rechte Ecken wütend weggeredet und zugleich Zündstoff geliefert für menschliche Niedrigkeit, Entmenschlichung, progromartigen Hass auf den Straßen. Wieder wird an patriotische Gefühle, Vorurteile, Gerechtigkeit appelliert und sich angeblich antikapitalistisch gegeben. Die Muster ähneln sich so sehr, das Tun und Handeln nicht weniger. Dass alles wollen so viele nicht sehen oder hören? Schweigt die große Mehrheit wieder? Reicht es Nazis raus zu rufen? Reicht es klassenindifferenten Humanismus entgegenzusetzen, der oft Hohn, Spott, Hass der Rassisten noch steigert?

Welche Heuchelei, wenn Chemnitz Trauer um einen Toten vorgibt, noch nichts aufgeklärt und sicher ist. Wann haben um die 200 Toten rechter Gewalt jemals Trauer, Anteilnahme und annähernden Protest erzeugt?

Was sind alle leeren Sprüche wert, wenn AfD-Abgeordnete ungestraft Verständnis für Chemnitzer Helden signalisieren dürfen und sogar zur Jagd aufrufen dürfen.

Wie heuchlerisch und verlogen ist das gespielte Entsetzen und Verwunderung, wo gerade über Wochen ein Kindergeldthema rassistisch, verlogen und hetzerisch ausgeschlachtet wird und Wahrheiten unterschlagen werden. Solange dazu keine Ehrlichkeit und Wahrheit eintritt, kein Politiker dagegen offen auftritt, solange wird dieses Land den katastrophalen Weg weitergehen und wo enden...? Insofern wird die Frage immer brennender, welche linke Kraft dem Einhalt gebieten kann. Ist unter diesem Gesichtspunkt eine linke Sammlungsbewegung, so widersprüchlich oder skeptisch wir sie sehen mögen, nicht auch für uns überlegenswert? Worauf warten wir noch? Sammlungsbewegung zur Bündelung der Kräfte für Frieden, gegen Rüstung und Krieg, gegen Faschisierung, für soziale Gerechtigkeit, ohne Aufgabe der eignen Prinzipien und Überzeugungen, was steht dem entgegen?

Roland Winkler